

## Liebe Freund\*innen, Kolleg\*innen und Interessierte,

der Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt ist ein Menschenrecht, das auch Zuhause, im Freundeskreis oder am Arbeitsplatz gilt!

Häusliche und sexualisierte Gewalt verletzen das Recht auf Leben, auf körperliche und seelische Unversehrtheit, auf Gesundheit, auf persönliche Freiheit und Sicherheit. Doch der Zugang zu Schutz und Hilfe wird Betroffenen oft unnötig erschwert.

Das Hilfeangebot für Betroffene ist in M-V regional sehr unterschiedlich ausgebaut und finanziert. Die Wege der Hilfesuchenden sind häufig sehr weit. Die Einrichtungen sind nicht barrierefrei. Rollstuhlfahrerinnen mussten in Frauenschutzhäuser in andere Bundesländer vermittelt werden.

Täterarbeit ist nicht flächendeckend vorhanden.

**Setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen, denn der Schutz vor Gewalt sollte eine öffentliche Aufgabe sein! Helfen Sie das Verschweigen von häuslicher und sexualisierter Gewalt zu durchbrechen! Kommen Sie zu der landesweiten Demo.**

**Treffpunkt für die Demonstration „Frei leben ohne Gewalt – Für ein Recht auf Schutz und Beratung“ ist am 25.11.2014 um 10:15 Uhr vor dem Schweriner Hauptbahnhof.**



Von dort aus geht es um 10:30 Uhr mit einem kreativen Demonstrationzug durch die Innenstadt bis zum Schloss.

Um 11:55 Uhr werden die Erstunterzeichnenden der Online Petition „Opferschutz als Pflichtaufgabe – Zugang für alle!“ ihre Forderungen vortragen und die bis dahin gesammelten Unterschriften der Online Petition der Landtagspräsidentin Sylvia Bretschneider und der Sozial- und Gleichstellungsministerin Birgit Hesse überreichen.

Weitere Informationen zur Online Petition des Landesfrauenrates M-V „Opferschutz als Pflichtaufgabe“ unter: <https://www.openpetition.de/petition/online/opferschutz-als-pflichtaufgabe>  
Verbreiten Sie diese Nachricht gerne weiter und unterzeichnen Sie die Petition!